

Jahresbericht 2016

Pro mente: Forschung

pro mente: Forschung (*PMF*) ist im Synergiebereich zwischen „pro mente kärnten“ (*pm:k*) und „pro mente: kinder jugend familie“ (*pm:kijufa*) positioniert. Zweck des Vereins ist Forschung und wissenschaftliche Auseinandersetzung im Bereich der Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation mit Schwerpunkt „psychische Gesundheit“ im Feld der Gesundheits- und Sozialwissenschaften. Methodische Aspekte finden ebenfalls Berücksichtigung.

Meilensteine des Vereins

- 1999: Vereinsgründung
- 2014 / 2015: Fusionierung mit der Stabstelle für Evaluation und Innovation von pro mente: kinder jugend Familie GmbH; Übernahme einer MitarbeiterInnenstelle (50%) von *pmkijufa*
- 2016: Fusionierung mit der Stabstelle für Evaluation und Qualitätssicherung der Reha-Klinik für psychische Gesundheit und Prävention GmbH; Übernahme einer MitarbeiterInnenstelle (50%) und Erweiterung dieser (25%) für *pro mente Kärnten GmbH*

Kernteam von *PMF*

- Dr. Monika Finsterwald (MSc): wissenschaftliche Mitarbeiterin (Senior Post Doc)
- Mag. Markus Schwab: wissenschaftlicher Mitarbeiter (Junior Researcher)
- Univ.-Doz. Dr. Georg Spiel: wissenschaftliche Leitung

Arbeitsfelder von *PMF*

- Laufende Evaluationsmaßnahmen, Qualitätssicherungs- und -entwicklungsmaßnahmen für die Promente Gruppe in Kärnten
- Aktuelle Forschungsaufträge und Konzeptentwicklungen
- Kooperationsaufbau und –pflege für die (Weiter)Entwicklung von neuen Projekten der Promente Gruppe in Kärnten und weitere AuftraggeberInnen
- Präsentationen / Publikationen

Im Folgenden sind die konkreten Leistungen von *PMF* für das Jahr 2016 für jedes Arbeitsfeld aufgelistet.

Laufende Evaluationsmaßnahmen, Qualitätsentwicklungs- und -sicherungsmaßnahmen

Leistungen für pm:kijufa

- Unterstützung der laufenden Datenerhebungen und Dateneingaben der verschiedenen Fachbereiche von pm:kijufa
- Beginn einer 6-Jahres-Evaluation des Fachbereichs Soziotherapie
- In allen Projekten von pm:kijufa wurde weiterhin der Fragebogen zur „Gewalterfahrungen/ Bullying“ ausgegeben. Eine Finalisierung des Projekts ist im Jahr 2017 geplant.

Leistungen für die promente Gruppe in Kärnten (PMG:K)

- Entwicklung eines Gesamtüberblicks über das interne Dokumentationssystem COMO+
- Mitgestaltung der Jahresauftaktsklausur der PMG:K

Aktuelle Forschungsaufträge, Konzeptentwicklungen, Anträge

Leistungen für pm:kijufa

- Adaptierung der Evaluationsinstrumente und Eingaben in COMO+ bei der beruflichen Rehabilitation von pm:kijufa : Im Rahmen eines partizipativen Prozesses (Mitwirkung der MitarbeiterInnen von pmkijufa) wurden die Fragebögen der Jugendlichen gekürzt und sprachlich vereinfacht. Die Fragebögen der BetreuerInnen und die Eingaben in COMO+ wurden ebenfalls leicht adaptiert. Eine Abstimmung der internen Evaluation mit der externen Evaluation der NEBA (Initiative des SMS) bei den Produktionsschulen fand ebenfalls Berücksichtigung. Ab Jänner 2017 tritt die Veränderung in der Evaluation bei der beruflichen Rehabilitation in Kraft.
- Basierend auf den Evaluationsergebnissen der 6-Jahres-Evaluation der Mini-Ambulatorien wurden vertiefende Fragestellungen entwickelt. Die Analysen dauern an.
- Unterstützung bei der Erstellung eines Konzepts für die Errichtung einer interdisziplinären Rehabilitation für Kinder und Jugendliche im Rahmen der „Ausschreibung des Hauptverbands für eine Kinder- und Jugendlichen-Rehabilitation“ (Beteiligung bei der Konzeptentwicklung der Bietergemeinschaft *Rehamed* und *Hospitals*): Positive Entscheidung für 2 Standorte in Österreich.
- Identifikation von Adaptierungsnotwendigkeiten der Messinstrumente für die Evaluation des *Strengthening Families Programms*

- Zusammenfassung von Weiterentwicklungsmöglichkeiten von *Fostering Changes for Residential Care*
- Weiterentwicklung eines Konzepts für eine „Ambulante Integrierte Medizinisch-Berufliche Rehabilitation für Jugendliche mit Mental Health Problemen“ (gemeinsam mit BBRZ)

Leistungen für pm:k (inkl. der Rehaklinik für seelische Gesundheit)

- Kooperation mit der Medizinischen Universität Wien zur Durchführung einer Validierungsstudie des MH fokussierten QOL Fragebogen OxCAP MH. Weiters die Etablierung eines micro-costing Ansatzes und einer Ergebnismessung.
- Kooperation mit der Universität Wien („Wirtschaftspsychologie“) zur Erstellung eines auf einer Literaturstudie basierenden Fact Sheets zum Thema Veränderungen in der Arbeitswelt und ihre Auswirkungen auf die psychische Gesundheit, mit besonderer Berücksichtigung von Personen mit MH Beeinträchtigungen.
- Unterstützung für einen Hertha-Firnberg Antrag beim FWF zum Thema „Acculturation of Immigrants from Middle East“: Der Förderantrag wurde abgelehnt.
- Aufstellung und Sichtung der aktuell verwendeten Fragebögen bei PMK
- Unterstützung bei der Entwicklung des Dokumentationssystems COMO+ bei den Sozialpsychiatrischen Diensten von pm:kärnten
- Beginn der Erstellung eines Evaluationskonzepts für die *Rehaklinik*, Abhaltung von Workshops zur Zielexplication und Erstellung eines Evaluationskonzepts inklusive spezifischer Wirkmodelle.
- Kooperation mit Ing. Dr. Andreas Pfaffel zur Untersuchung der Qualität der in der *Rehaklinik* benutzten Evaluationsinstrumente. Der Bericht dient als Grundlage für die Weiterentwicklung des Evaluationssystems der Rehaklinik Klagenfurt.

Leistungen für die PMG:K:

- *Wirkungen und Einflüsse von Evaluationen auf die Qualitätsentwicklung in der Promente Gruppe* in Kooperation mit Dr. Vera Popper und Simone Stolz (*dynamic balancing*): In Form von Fokusgruppen und Telefoninterviews wurde in diesem Projekt erhoben und dargestellt,
 - ... welche Aktivitäten zur Evaluation unter welchen Rahmenbedingungen in der Promente Gruppe in Kärnten gesetzt werden.
 - ... welche Nutzen bzw. Wirkungen gesehen werden

- ... wie die Evaluationsergebnisse für die Weiterentwicklung in der PM Gruppe genutzt werden.
 - ... welche organisationsinternen, aber auch externen Einflüsse zur Nutzbarkeit gesehen werden.
 - ... welche Empfehlungen sich daraus ableiten lassen, um die Nachhaltigkeit von Evaluationen für die Promente Gruppe in Kärnten zu erhöhen.
- Entwicklung von Ideen für Möglichkeiten des *Capacity Building* zum Thema *Evaluation und Qualitätsentwicklung* innerhalb der PMG:K

Externe AuftraggeberInnen

- Unterstützung des KJNP3 bei dessen Rezertifizierung: Die Rezertifizierung lief erfolgreich ab.
- Unterstützung bei der Erstellung eines Evaluationskonzepts im Auftrag der AMMA – Arbeitsgemeinschaft für Menschen mit Assistenzbedarf (Projektdurchführende: Mag. Marlene Kollmayer und Mag. Dr. Marie-Therese Schultes)

Kooperationsaufbau und -pflege

Um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, arbeiteten wir - je nach Inhalt und Umfang der Aufgabenstellung - gemeinsam mit unseren NetzwerkpartnerInnen an Forschungsprojekten:

- AMMA, Kärnten
- BBRZ (Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum), Wien
- ECE Verein, Universität Wien
- Kings College London, The National Academy for Parenting Research
- Medizinische Universität Wien, Zentrum für Public Health, Abteilung für Gesundheitsökonomie
- pro mente REHA, Salzburg
- Rainmans Home, Wien
- Universität Wien: Institut für Angewandte Forschung
- Arbeitskreis Gesundheitswesen der DeGEval
- Gemeinnützig Stiften (Ausloten von Fördermöglichkeiten)
- Pro mente Oberösterreich (Forschungsgruppe)
- WUK Arbeitsassistentz, Wien

Präsentationen/Tagungen/ Publikationen

PM Forschung war bezüglich Tagungen und Präsentationen 2016 wieder sehr aktiv:

- Fachtagung des Dachverbandes der Kärntner Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen
- Forum Reha 2016
- DeGEval Jahrestagung
- Interner Workshop der Reha-Klinik für seelische Gesundheit in Kärnten: Wie kann Qualitätsentwicklung gelingen? Der erfolgversprechende Beitrag einer partizipativen entwicklungsorientierten Evaluation.
- Mitwirkung beim Jahresbericht und Newsletter von *pm:kijufa*

Zitationen der entstandenen Präsentationen:

- Finsterwald, M., Popper, V., Stolz, S. & Spiel, G. (2016, September). Wirkungen und Einflüsse von Evaluationen auf die Entwicklung von Organisationen. Vortrag gehalten auf der 19. Jahrestagung der DeGEval: „Zwischen Nutzung, Einfluss und Nachhaltigkeit – Wie wirken Evaluationen in unterschiedlichen Systemen?“, Salzburg, Österreich.
- Finsterwald, M., Lapan, I. & Spiel, G. (2016, Februar). Evaluierung in der vollen Erziehung: Vorstellung des Vorgehens bei pmkijufa. Vortrag gehalten auf der Fachtagung des Dachverbandes der Kärntner Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, Klagenfurt, Österreich.
- Spiel, G., Finsterwald, M., Wunderl, A. & Pöschl, R. (2016, April). Integrierte ambulante Reha für Jugendliche mit Mental Health Problemen. Konzepte und Zukunftsperspektiven für eine erfolgreiche Integration in die Arbeitswelt. Forum Reha 2016, Wien, Österreich.

Varia

Es wurde eine Homepage für *PMF* erstellt: www.promente-forschung.at

IMPRESSUM und KONTAKT

Medieninhaber und Herausgeber sind *pro mente: forschung* (Villacher Str. 161, A-9020, Klagenfurt). Alle Rechte vorbehalten (2017) *pro mente: forschung*. Jede Vervielfältigung und Weiterverbreitung in jedem Medium als Ganzes oder in Teilen bedarf der schriftlichen Zustimmung der HerausgeberInnen.

Kontakt: Telefon: +43 463 551 124 0; Fax +43 463 501 256; Email: office@promente-forschung.at